

ALLEMAND

PARTIE 1 · QUESTIONNAIRE DE GRAMMAIRE
ET DE VOCABULAIRE

1. Der Mann hätte nicht im Parkverbot parken _____.
A. sollten
B. dürfen
C. könnten
D. wollten

2. Der Handwerker hat das Bild an _____ Wand gehängt.
A. das
B. der
C. die
D. den

3. Lisa hat den Lehrer nie _____.
A. gemagt
B. gemögt
C. mögen
D. gemocht

4. _____ stellt Personen in der Firma ein ? Die Personalabteilung.
A. Wer
B. Wem
C. Wessen
D. Warum

5. Heute morgen wurde der _____ des Präsidenten bekannt gegeben.
A. Tot
B. tot
C. Tod
D. tod

6. Der Chef, _____ Sekretärin die Kündigung eingereicht hat, sucht eine neue Assistentin.
A. deren
B. dessen
C. dem
D. der

7. Er wollte keine Fragen _____.
A. sagen
B. stehen
C. stellen
D. fragen

8. _____ er klein war, wollte er Fußballspieler werden. Jetzt ist er Manager.
A. Als
B. Wenn
C. Wann
D. Ob
9. Er _____ fünf Fremdsprachen sprechen.
A. wusste
B. konnte
C. kannte
D. brauchte
10. Die Kantine ist gestern renoviert _____.
A. geworden
B. worden
C. warden
D. gewerdet
11. Der Eiffelturm ist _____ der schiefe Turm von Pisa.
A. größer dann
B. größer wie
C. größer dass
D. größer als
12. Der kleine Junge glaubte noch _____ Geister.
A. von
B. an
C. mit
D. über
13. Der Ingenieur hat _____ dem Praktikanten viele Vorschläge gemacht.
A. an
B. für
C. ø
D. gegen
14. Die Ziele der Firmen vor der Fusion haben sich kaum _____.
A. unterscheidet
B. untergescheidet
C. unterschieden
D. geunterscheidet
15. Wenn der Mann besser gearbeitet _____ , _____ er bei der Firma geblieben.
A. hätte / hätte
B. wäre / wäre
C. hätte / wäre
D. wäre / hätte

16. Stell _____ vor, es hat den ganzen Sommer geregnet !
A. dir
B. dich
C. mir
D. mich
17. Thomas hat sich bei _____ Schwester lange nicht gemeldet.
A. ihrer
B. seiner
C. ihre
D. seine
18. Die Ärztin untersuchte _____ Patienten sehr genau.
A. seine
B. ihre
C. ihrer
D. eure
19. Nachdem der Zug _____, kamen noch zwei Männer angerannt.
A. abgefahren sind
B. abgefahren wurde
C. abgefahren war
D. abgefahren hat
20. Ältere Menschen brauchen öfter Hilfe, deshalb sind sie gerne mit _____ Menschen zusammen.
A. junger
B. junge
C. junges
D. jungen
21. _____ der Arbeit beginnt der Feierabend.
A. Nachdem
B. Hinter
C. Nach
D. Danach
22. Wie übersetzen Sie « seulement » in dem Satz « Elle vient seulement samedi. » ?
A. nur
B. erst
C. allein
D. gern
23. _____ Juli hat die Firma Konkurs angemeldet.
A. Der fünfundzwanzigste
B. Dem fünfundzwanzigsten
C. Am fünfundzwanzigsten
D. Auf dem fünfundzwanzigsten

24. Einige Filme werden für Kinder verboten, _____ vermeiden, dass sie gewalttätige Szenen sehen.

- A. um zu
- B. damit
- C. zu
- D. weil

25. Wie übersetzen Sie « arrêter » in dem Satz « La police a arrêté le cambrioleur » ?

- A. hat angehalten
- B. hat aufgehört
- C. hat festgenommen
- D. ist stehen geblieben

26. Der Chef will wissen, _____ wir schon den Urlaub beantragt haben.

- A. wenn
- B. falls
- C. ob
- D. doch

27. Der Vater schenkte _____ zum Geburtstag.

- A. ein Fahrrad seinem Sohn
- B. seinem Sohn ein Fahrrad
- C. sein Sohn einem Fahrrad
- D. seinem Sohn einen Fahrrad

28. Der Assistent wollte die Email haben. Die Sekretärin schickte _____.

- A. ihm sie
- B. ihn ihr
- C. sie ihm
- D. sie sie

29. _____ der Lehrer fragen konnte, gaben die Schüler schon die Antwort.

- A. Bevor
- B. Vor
- C. Obwohl
- D. Weil

30. Im _____ zu anderen Artikeln ist dieser qualitativ sehr gut.

- A. Gegenzug
- B. Gegenwart
- C. Gegensatz
- D. Gegenteil

PARTIE 2 · QUESTIONNAIRE DE COMPRÉHENSION

GEWANDELTER BLICK: ALT IST SCHÖN

Sie haben graues Haar, Falten und Lebenserfahrung: Models über 50. „Best Ager“ sind heute auf dem deutschen Werbemarkt gefragt, sogar eine Miss 50plus wird gekürt. Macht der demografische Wandel Silber zum neuen Blond?

Kaum klickt die Kamera, schaltet Ulla Schröter in den Kokettiermodus. Ganz der Profi, flirtet sie mit der Linse. Mal mimt sie die coole Rockerseniorin, mal die nette Oma vom Lande, mal die mondäne Dame von Welt. Ulla Schröter ist ein gefragtes Model - und das mit 72 Jahren. Ihr silbergraues Haar trägt sie kurz, dazu dezenten Lippenstift passend zum fliederfarbenen Wollpulli. Sie hat das, was ein erfolgreiches Best-Ager-Model, wie Mannequins über 50 in der Branche heißen, heute vor allem braucht: Authentizität.

Silbermähne und Falten auf Werbeplakaten? Noch vor zwanzig Jahren nahezu undenkbar. In einer Werbewelt, die nach Jugendlichkeit und dem perfekten Körper strebt, waren grauhaarige Großmütter eher die Ausnahme. Inzwischen jedoch sind Seniorenmodels wie Ulla Schröter gefragte Werbetypen.

Denn längst ist der demografische Wandel in der Werbung angekommen. Kaum ein Konzern kann längerfristig auf die Kaufkraft der Über-50-Jährigen verzichten. Bereits heute stammt jeder zweite Euro, der in Deutschland ausgegeben wird, von der Generation 50 plus. Und die will von Gleichaltrigen beworben werden. Eine Zwanzigjährige, die für einen Treppenlift oder eine teure Zusatzversicherung im Alter posiert, ist einfach nicht glaubwürdig. Das glückliche Ehepaar um die 65 Jahre hingegen, das auf dem Kreuzfahrtschiff bei einem Glas Rotwein den Lebensabend genießt, weckt die richtigen Emotionen - Seniorenmodels sind werbewirksamer.

Auch die Frankfurter Agentur „Markenmodels“ hat den Trend erkannt. An der Wand hängen neben Porträtfotos junger Models einige Best Ager. Auch Ulla Schröters Setcard ist im Angebot - eine Karte mit ihren relevanten Angaben für interessierte Kunden. Norman Stoesser weiß, wie die Branche tickt. „Models 50plus sollen gesund, agil und lebensbejahend unterwegs sein“, sagt der „Head Booker“, der die Models bucht. Am Ende, so Stoesser, gehe es ganz klar um eine glaubwürdige Ausstrahlung. Dazu gehören auch gepflegte Zähne, gesunde Haut und eine gute Figur. Doch auf die kleinste Kleidergröße Null wie bei jungen Models oft üblich muss sich im Alter niemand mehr herunter hungern. Strenge Konfektionsgrößen spielen zumindest in der Werbung eine untergeordnete Rolle.

Doch wird das Alter damit auch attraktiver, schöner und „frischer“, wie Modelagent Stoesser es nennt? Oder ist es nur eine erfolgreiche Werbestrategie der Marketingabteilungen? Die klassische Großmutter mit Dutt und Lesebrille jedenfalls wird kaum noch nachgefragt. Ältere Models schlüpfen heute in ganz andere Rollen: Genießerin, Partnerin, Gesundheitsbewusste. Und wenn sie mal als Oma mit Enkelkindern abgelichtet werden, dann sollen sie sich recht flott und modern geben.

Dieses Selbstverständnis passt zum Wettbewerb „Miss 50plus Germany“, der diesen Winter zum zweiten Mal eine Schönheitskönigin kürt. „50 ist das neue 30“ oder „reif ist sexy“ verkünden die Veranstalter auf ihrer Homepage. Es soll eine Absage an den ewigen Jugendwahn(*)sein.

Ist Silber also das neue Blond? Ulla Schröter, die zu Beginn ihrer Modelkarriere mit Anfang 20 auch für große Modekataloge abgelichtet wurde, ist da skeptisch. In Werbung für Kosmetik und Mode, so ihre Beobachtung, werde nach wie vor jedes Fältchen wegretouchiert. Auch auf den Mode-Laufstegen und in der Haute Couture herrschen nach wie vor die ungeschriebenen Grundsätze der Branche: Mit 30 ist ein Model zu alt fürs Geschäft. Bis auf wenige Ausnahmen defilieren kaum Models mit grauem Haar und Falten auf den großen internationalen Modenschauen.

In der übrigen Werbung hingegen ist ein attraktives Alter heute ein wertvolles Gut. Irgendwann aufhören? Für Ulla Schröter undenkbar. Sie liebt ihren Job als Model - und das schon seit 50 Jahren. „Weil man neue Leute kennen lernt und raus kommt“, wie sie sagt. Und dann ist da noch etwas: „Es kitzelt auch die Eitelkeit, immer noch so gefragt zu sein.“ Wie gut, dass 72 in der Werbung oft längst kein Alter mehr ist.

In: *Deutsche Welle*, 30.11.2013

(*) jeunisme éternel

D'après le texte, pour chaque question, une seule proposition est correcte.

1. **A.** Obwohl sie 72 Jahre alt ist, arbeitet Ulla Schröter als Rockerseniörin.
B. Ulla Schröter kommt vom Land und ist Oma.
C. Mit ihrem silbergrauen Haar, dem dezenten Lippenstift und dem lilanen Wollpullover ist Ulla Schröter das perfekte Model trotz ihrer 72 Jahre.
2. **A.** Dass ältere Leute als Model arbeiten, ist noch nicht lange aktuell.
B. Grauhaarige Großmütter gab es schon immer in der Werbung.
C. Vor zwanzig Jahren gab es viele Frauen mit silbernen Haaren und Falten in der Werbung.
3. **A.** Die Werbung verändert den demografischen Wandel.
B. Jeder zweite Euro, der in Deutschland ausgegeben wird, wird für Werbung bezahlt.
C. Da es immer mehr ältere Leute gibt, die ihr Geld ausgeben, will die Werbung diese Altersklasse ansprechen.
4. **A.** Ältere Menschen möchten lieber junge Menschen in der Werbung sehen.
B. Die Generation 50plus sieht in der Werbung gerne Zwanzigjährige, die einen Treppenlift benutzen.
C. In der Werbung sollten für die Fahrt auf einem Kreuzfahrtschiff ältere Leute Model sehen, damit die Werbung funktioniert.
5. **A.** Norman Stoesser arbeitet bei einer Frankfurter Agentur für Models.
B. Norman Stoesser arbeitet bei einer Frankfurter Agentur als Model.
C. Norman Stoesser arbeitet für Ulla Schröder.
6. **A.** Die Kleidergröße bei Models ist in jedem Alter sehr wichtig.
B. Wenn man als älterer Mensch modelt, braucht man sich keine Sorge um sein Aussehen machen.
C. Da die Models eine glaubwürdige Ausstrahlung haben sollen, müssen sie auf ihre Figur achten.

7. **A.** Die erfolgreiche Werbestrategie der Marketingabteilungen fordert die klassische Großmutter mit Dutt und Lesebrille.
B. Ältere Models sollen die positiven Seiten des Alterns zeigen – genießen, Partnerschaft, Gesundheit.
C. Die erfolgreichste Werbung ist immer noch die mit Oma mit Enkelkindern, die jetzt aber flott und modern gezeigt wird.
8. **A.** Ulla Schröter findet, dass 50 das neue 30 ist.
B. Ulla Schröter ist nicht sicher, ob ältere Model wirklich die jüngeren ablösen werden.
C. Ulla Schröter war mit 30 schon zu alt fürs Modeln.
9. **A.** Die Gesetze der Modebranche schreiben vor, dass man ab 30 nicht mehr als Model arbeiten darf.
B. In der Werbung für Kosmetik und Mode dürfen auch ältere Leute authentisch abgebildet werden.
C. Auf großen internationalen Modeschauen gibt es fast nur Models unter 30.
10. **A.** Ulla Schröters Alter ist ein großes Hindernis bei ihrer Arbeit, aber sie will trotzdem weiter machen.
B. Obwohl Ulla Schröter schon seit 50 Jahren als Model arbeitet, kann sie sich nicht vorstellen aufzuhören.
C. Ulla Schröter möchte auch weiterhin als Model auf Mode-Laufstegen und in der Haute Couture arbeiten.

PARTIE 3 · ESSAI

Traitez en 200 à 250 mots l'un des deux sujets suivants.

Indiquez le numéro du sujet choisi et le nombre de mots à l'endroit prévu sur la copie.

Tout essai hors sujet sera sanctionné par la note zéro.

SUJET N° 1

Warum ist im Text vom „ewigen Jugendwahn“ die Rede? Welche Auswirkungen könnte der demografische Wandel auf diesen „ewigen Jugendwahn“ haben?

SUJET N° 2

Ulla Schröters Enkelin Mareike versteht nicht, dass ihre Großmutter immer noch in der Werbebranche arbeiten will. Sie versucht sie zu überzeugen, endlich in Rente zu gehen.

Schreiben Sie einen Dialog zwischen Ulla Schröter (72 Jahre alt) und Mareike (20 Jahre alt).